

Freitag, 19. Juli 2024, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 26

Coubertin-Medaille für Marie Böckmann

Abiturpreis für Leichtathletin vom VfL Waldbreitbach

Mainz. Der Landessportbund Rheinland-Pfalz (LSB) hat wieder die Coubertin-Medaille an Abiturienten/innen verliehen. Unter den 17 Ausgezeichneten ist diesmal Marie Böckmann (Ludwig-Erhard-Schule BBS Wirtschaft Neuwied). Böckmann ist als Leichtathletin für die LG Rhein-Wied sportlich erfolgreich unterwegs. Ihr Stammverein ist der VfL Waldbreitbach.

Der Pierre de Coubertin-Preis „Sport“ ist weit mehr als nur eine Auszeichnung für gute sportliche Leistungen. Gute Sportnoten und sportliche Erfolge allein reichen nicht. Um den Pierre de Coubertin-Abiturpreis verliehen zu bekommen, müssen rheinland-pfälzische Schüler noch mehr leisten, etwa eine Schulmannschaft betreuen, Nachhilfeunterricht geben oder sich außerhalb des Sports sozial engagieren. Bereits im 23. Jahr hat der LSB diesen Preis in diesem Jahr an 17 junge Frauen und Männer der G8-Gymnasien und der Berufsbildenden Schulen verliehen, nachdem im März 2024 bereits 76 Preisträger der G9-Gymnasien ausgezeichnet worden waren.

Pierre de Coubertin ist der Begründer der modernen Olympischen Spiele, zu seinen Ehren hat der LSB einen Abiturpreis „Sport“ für alle Gymnasien im Bundesland gestiftet. Pierre de Coubertin (1863 bis 1937) hat der olympischen Bewegung entscheidende Impulse gegeben, aber auch als Pädagoge das Fair Play und das Wirken für die Allgemeinheit als oberste Ziele menschlichen Wirkens geprägt. Als erstes deutsches Bundesland verleiht Rheinland-Pfalz seit 2002 diesen Preis. red/han

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.